

Kultur- und Kreativwirtschaft  
in der alten Feuerwache HeidelbergTag der offenen Tür  
2015

Bei spätsommerlichen Temperaturen um die 20 Grad fand am 8. November der diesjährige Tag der offenen Tür im Dezernat 16 statt.

Spannende Aktionen und Workshops für Besucher jeden Alters, offene Büros und Ateliers, Lesungen, Musik – die knapp 1000 Gäste, die sich zwischen 11 und 19 Uhr im Dezernat einfanden, konnten sich von der vielfältigen unternehmerischen und künstlerischen Bandbreite der Mieter und der Arbeit im Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum überzeugen. Durch den persönlichen Kontakt mit den interessierten Be-

suchern und den mittlerweile auch vielen Stammgästen beim Tag der offenen Tür konnten viele Kreative auch den einen oder anderen Auftrag an Land ziehen.

Dazu informierte das Amt für Stadtentwicklung mit der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft und die Heidelberger Dienste gGmbH als Betreiberin des Dezernat 16 neue Mietinteressenten und Existenzgründer über die zahlreichen Unterstützungsmöglichkeiten in der Stadt.

Im Innenhof des Dezernat 16 sowie im Café Leitstelle fanden die Gäste Stärkung beim vielfältigen Speisen- und Getränkeangebot.

Das DEZERNAT 16 bietet jungen Unternehmerinnen und -unternehmern, Startups, Selbstständigen, Freiberuflern und Künstlerinnen und Künstlern aber auch etablierten Akteuren aus allen Branchen der Kultur- und Kreativwirtschaft verschiedene Dienstleistungen und Angebote. Die Förderung und Unterstützung dieser wachsenden Wirtschaftsbranchen durch den Betrieb eines Kultur- und Kreativwirtschaftszentrums ist ein wichtiger Teil der Strategie der Wirtschaftsförderung der Stadt Heidelberg. Das Zentrum soll die Wettbewerbsfähigkeit dieser jungen Unternehmen in den Anfangsphasen stärken und diesen dadurch den Start erleichtern.



## Spieleatelier Mosaik

Bürgerbeteiligungen sind aus politischen und stadtplanerischen Prozessen in Städten und Kommunen

Bereich Online sowie für Präsenzveranstaltungen (z.B. Workshops) umsetzen. Dazu wurden sie außerdem beauftragt, das komplette Corporate Identity mit Logo und



kaum mehr wegzudenken. Es gilt, die Bedürfnisse der Bürger zu aufnehmen und zu berücksichtigen, um u.a. die gesellschaftliche Akzeptanz bei Projekten oder Verfahren und damit auch die Planungssicherheit zu erhöhen.

Seit 2013 arbeiten der Soziologe Matthias Burgbacher und der Freiraumplaner Steffen Becker mit ihrem Start-Up PLAN:KOOPERATIV an Werkzeugen, um die Bürgerbeteiligungsverfahren in der Stadtentwicklung qualitativ zu verbessern. Und das mit wachsendem Erfolg: Für das unterfränkische Goldbach und die bei Ludwigsburg gelegene Gemeinde Sersheim (Bebauung altes Feuerwehrareal) konnte PLAN:KOOPERATIV bereits Konzepte und Module im

Slogan inklusive Broschüren und weiterer notwendiger Materialien zu entwickeln. Durch ihre Kompetenzen in Sachen „Bürgerbeteiligungen in Stadtentwicklungen“ repräsentieren Burgbacher und Becker zusätzlich die Bürgerschaft Sersheims in der Jury zur Mehrfachbeauftragung von Architekten. PLAN:KOOPERATIV wurden bereits als „Kultur- und Kreativpiloten“ durch die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung ausgezeichnet.

[www.](#)

## Cool Ideas Society - Workshop

Rund 25 Teilnehmer nahmen beim Workshop der „Cool Ideas Society“ in der Sporthalle des Dezernat 16 teil, um gemeinsam Ideen auszutauschen, Projekte vorzustellen und sich zu miteinander zu vernetzen - und das fernab von Powerpoint-Präsentationen oder Dauer-Diskussionen. So entstand ein spannender und kreativer Workshop in offener Atmosphäre, den die Cool Ideas Society Rhein-Neckar zukünftig an wechselnden Orten in der Metropolregion durchführen will. Cool Ideas Society ist ein internationales Projekt - hier geht es zur deutschen Webseite:

<http://coolidideasociety.com/germany/>





## PLAN:KOOPERATIV

**Bürgerbeteiligungen sind aus politischen und stadtplanerischen Prozessen in Städten und Kommunen kaum mehr wegzudenken.**

das mit wachsendem Erfolg: Für das unterfränkische Goldbach und die bei Ludwigsburg gelegene Gemeinde Sersheim (Bebauung altes Feuerwehrareal) konnte PLAN:KOOPERATIV bereits Konzepte und Module im Bereich Online sowie

PLAN:KOOPERATIV wurden bereits als „Kultur- und Kreativpiloten“ durch die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung ausgezeichnet.

[www.plankooperativ.de](http://www.plankooperativ.de)



## Poetry Slam

Es gilt, die Bedürfnisse der Bürger zu aufzunehmen und zu berücksichtigen, um u.a. die gesellschaftliche Akzeptanz bei Projekten oder Verfahren und damit auch die Planungssicherheit zu erhöhen.

Seit 2013 arbeiten der Soziologe Matthias Burgbacher und der Freiraumplaner Steffen Becker mit ihrem Start-Up PLAN:KOOPERATIV an Werkzeugen, um die Bürgerbeteiligungsverfahren in der Stadtentwicklung qualitativ zu verbessern. Und

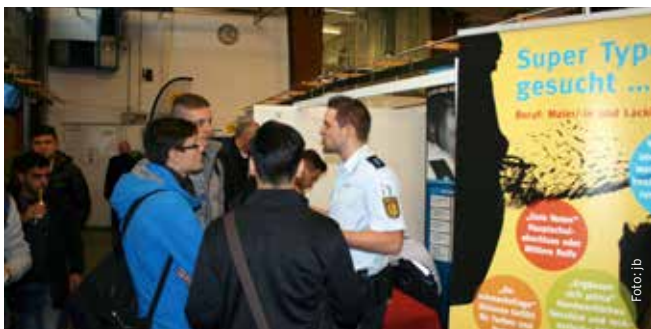
für Präsenzveranstaltungen (z.B. Workshops) umsetzen. Dazu wurden sie außerdem beauftragt, das komplette Corporate Identity mit Logo und Slogan inklusive Broschüren und weiterer notwendiger Materialien zu entwickeln.

Durch ihre Kompetenzen in Sachen „Bürgerbeteiligungen in Stadtentwicklungen“ repräsentieren Burgbacher und Becker zusätzlich die Bürgerschaft Sersheims in der Jury zur Mehrfachbeauftragung von Architekten.

## New Arts International

### Ausbildungsmesse im Dezernat 16

Über 1200 interessierte Jugendliche besuchten die Heidelberger Ausbildungstage im Foyer des Dezernat 16, um unterschiedlichste Berufsbilder praxisnah zu erleben und selbst auszutesten. Dazu wurden Workshops, Fachvorträge und sogar individuelle Bewerbungstrainings angeboten.



## IBA - Preisverleihung: „Dein Ort - Dein Blick“

**Wo sind für junge Menschen in Heidelberg die Orte des Wissens? Welche Orte inspirieren sie?**

Zur Beantwortung dieser Fragen hatte die Internationale Bauausstellung IBA Heidelberg einen Ideenwettbewerb für Schüler und Studierende ins Leben gerufen. Bei der stimmungsvollen Preisverleihung mit spannende Texten mit Bezug zu Heidelberg von Rapper Toni L. und den beiden Poetry-Slammern Philipp Herold und Dominique Macri gewannen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c des Hölderlin-Gymnasiums mit ihrer Arbeit „Lieblingsorte Heidelberg“ den ersten Preis.

Außerdem wurde Melanie Peinel für ihre Ode an das „Haus am Harbigweg“ des Stadtjugendrings als internationaler Jugendtreffpunkt ausgezeichnet. In der Kategorie „Studierende“ überzeugte das Projekt „Each one teach one“ mit ihrem Thema „Lernen von und mit Geflüchteten“ die Jury.

<http://www.iba.heidelberg.de>

<http://heidelberg-startup-partners.de>



## Flop-Shop - Zünder für Gründer Ausgabe 16

**Manchmal kommt man selbst mit guten Geschäftsideen einfach nicht mehr weiter.**

Über Neuausrichtungen und das Scheitern von Projekten berichteten drei Firmengründer beim mit fast 100 Gästen wieder einmal gut besuchten Netzwerktreffen „Zünder für Gründer“ veranstaltet von den Heidelberg Startup Partners e.V. in Kooperation mit dem Dezernat 16. So beschrieb Jens Kramer, Geschäftsführer der Online-Marketing-Plattform „chocoBRAIN“, was passieren kann, wenn man zu schnell und unvorbereitet auf den Markt kommt. Markus Krampe, Geschäftsführer der Headhunter-Vergleichsplattform BetterHeads, erläuterte den Insolvenzablauf nach dem Rückzug von Investoren. Simon Kissel, GF der Bingener Viprinet Europe GmbH, stellte dar, wie er sein erfolgreiches, auf Breitbandverbindungen spezialisiertes Unternehmen erst durch einen langen, haarsträubenden „Gesellschafterkrieg“ boxte und dann wieder auf die Erfolgsspur brachte. Seine Schilderungen waren spannender als jeder „Tatort“ - man könnte problemlos einen ganzen Wirtschaftskrimi darüber schreiben.

<http://heidelberg-startup-partners.de>

## Marius Ohl - ganz persönlich

**Marius Ohl arbeitet seit 2013 in seinem Atelier im Dezernat 16. Durch das Plattenregal, Bücher und Kataloge der Eltern kam er früh mit der Kunst in Verbindung und nahm aktiv an der Graffitzene im Rhein-Main-Gebiet teil.**



Beeinflusst durch Undergroundkulturen wie Punk oder die performative Kunst des Tänzers William Forsythe absolvierte er sein Diplom-Studium an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach. Seine Arbeiten bewegen sich laut Ohl im „erweiterten malerischen Raum“.

Sein Anliegen ist es, den ständigen Veränderungen in den Gesellschaften Rechnung zu tragen und seinen Gedankenwelten Ausdruck zu verleihen, was sich einerseits in der Wahl der unterschiedlichen Medien sowie in den verschiedenen Themenbereichen zeigen soll. Seine Arbeiten werden regelmäßig in der Metropolregion und darüber hinaus gezeigt. Außerdem arbeitet Ohl als Dozent für Malerei und Zeichnen an der Volkshochschule Heidelberg.

„Alles was ich mache tritt miteinander in Beziehung und ist vernetzt“, erklärt Ohl. „Wenn ich nur einen bestimm-

ten Stil verfolgen würde, wäre mir unglaublich langweilig. Deswegen bin ich ständig auf der Suche nach Ideen, Innovationen und Kombinationen.“

[www.marius-ohl.de](http://www.marius-ohl.de)

## Netzwerktreffen SPONSORT stellt sich vor

Sponsort - das ist der Name der frisch gestarteten Crowdfunding-Plattform für den Rhein-Neckar-Raum. Die Initiatoren Cornelia Pape und Marco Müller erläuterten im Rahmen des regelmäßigen Netzwerktreffens der Kultur- und Kreativwirtschaft Heidelberg, wie mit Sponsort Ideen und Projekte (gerade auch aus kulturellen und sozialen Bereichen) erfolgreich in die Tat umgesetzt werden können - unterstützt von Unternehmen und Sponsoren. Gleichzeitig erläuterten die beiden Gründer ihr Geschäftsmodell und stellten sich den Fragen der „Kollegen“. Mehr über Sponsort und aktuelle Projektideen - hier:

<http://www.sponsort.de>



## Kreativszene Heidelberg

**Die Kultur- und Kreativwirtschaftsszene Heidelbergs entwickelt sich rasant weiter - auch außerhalb des Dezernat 16. Deswegen wollen wir zukünftig auch Existenzgründer und Kreativschaffende mit ihren Ideen, Kompetenzen und Geschäftszielen vorstellen, die ihre Arbeitsräume aufgrund der mittlerweile bestehenden Raumknappheit nicht im Dezernat 16 haben.**

RAWHUNTER - Image- und Produktfilm

Marc Skribiak und Taskin Memeyagi geben mit ihrem jungen Unternehmen „RAWHUNTER“ ordentlich Gas. Auf dem Hockenheimring realisierten sie z.B. bereits ein Video über die NitrOlympiX, Europas größte Drag-Racing-Veranstaltung, und arbeiteten u.a. für Produzenten aus dem Fahrzeugbereich wie dem international bekannten Motorradhelmhersteller Nolan. RAWHUNTER ist spezialisiert auf die Produktion von Fahrt-, Panorama-, und Luftaufnahmen, setzt dazu auf Wunsch auch Drohnen mit Videokamera ein und besitzt für deren Einsatz auch die dazu nötigen Kenntnisse rund um versicherungstechnische Bestimmungen und gesetzliche Auflagen. Außerdem haben die beiden Gründer das Know-how, „interaktive Spaziergänge“ (eine Mischung von Foto und Video) in Häusern, Räumen und im Freien anzufertigen.

<http://www.rawhunter.de>



## D16-Kurznews +++

**Die Wawibox der Caprimed GmbH**, das Warenwirtschaftssystem für Zahnärzte, wurde auf der Messe FACHDENTAL Südwest von den Besuchern zu einem der



innovativsten Produkte gewählt.

**+++ Match Rider** und der Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II der Universität Stuttgart haben für ihr gemeinsames Projekt „Mitfahren auf Kurzstrecken 2.0“ einen der Preise des Wettbewerbs „Share Economy - Impulsgeber für den digitalen Wandel“ gewonnen. Sie wurden auf dem Kongress „Share Economy - Impulsgeber für den digitalen Wandel - Hightech.Unternehmer.Kongress. 2015“ in Karlsruhe mit einem Preisgeld in Höhe von 36.000 Euro ausgezeichnet +++



Foto: Vernissage Buja (jb)

## Treffpunkt Dezernat 16 - die Veranstaltungsräume

**Sie suchen Räume für einen Workshop, ein Seminar, eine Ausstellung, eine Konferenz oder eine andere Veranstaltung?**

Mit unserem repräsentativen Foyer mit 350 qm<sup>2</sup> für bis zu 200 Personen, dem optimal ausgestatteten Seminarraum mit 80 qm<sup>2</sup> und der flexibel einzurichtenden Sporthalle bietet das DEZERNAT 16 vielseitige und multifunktionale Räume für verschiedenste Anlässe.

Dazu steht ein erfahrener und bewährter Veranstaltungsservice mit umfangreichen Dienstleistungen wie Veranstaltungstechnik, Catering oder Personalservice zur Verfügung. Weitere Infos und Kontakt:

<http://www.dezernat16.de/veranstaltungen/veranstaltungsraeume/>



## Veranstaltungen

### Buja - Ausstellung „mehrchenparadies“

Bis 18.12.  
Mo.-Fr. / 12:00-18:00  
Leitstelle  
buja-art.com

### Netzwerktreffen

Mittwoch, 16.12.  
18.00 - 21.00 Uhr  
Seminarraum

### Startup Messe

22.01.2016  
Uni Heidelberg  
www.uni-heidelberg.de/startupmesse

### Bürgerfest Heidelberg

10. Januar  
10.00 - 18.00 Uhr  
Dezernat 16, Kultur- und Kreativwirtschaft stellen sich vor.  
Campell Barracks

### Zünder für Gründer XVIII

22.01.2016  
18.00 - 22.00 Uhr  
Foyer 1

### Gypsy Jazz Jam Session

Wochentag, 17.12.  
20.00 Uhr  
Leitstelle  
Akkustisch, Notenblattfrei. Diesmal mit dem Unterbau Jazz Ensemble München.  
www.facebook.com/leitstelle16

### Titel der Veranstaltung

Wochentag, Datum  
00.00 - 00.00 Uhr  
Veranstaltungsraum

### IMPRESSUM

Heidelberger Dienste gGmbH  
Hospitalstraße 5, 69115 Heidelberg  
Telefon: 06221 1410-0

Registergericht: Amtsgericht Mannheim,  
Registernummer HRB 3345 56

E-Mail an die Redaktion: [redaktion@dezernat16.de](mailto:redaktion@dezernat16.de) E-Mail: [info@hddienste.de](mailto:info@hddienste.de)

V.i.S.d.P. und inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 5 TmG:  
Wolfgang Schütte, Geschäftsführer

Redaktion:  
Fotos/Satz: Sabine Arndt (sa), Dirk Welz (dw)  
Text/Fotos: Jürgen Brückmann (jb)  
Layout: Caroline Pöll

Haftungshinweis:  
Trotz sorgfältiger, inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.